

Einfach anfangen? ♻️

Mit dem Recycling von Baumaterialien werden Kreisläufe geschlossen und das Abfallaufkommen gesenkt. Wo Systemtrennung eingefordert wird, Verbundmaterialien zurückhaltend eingesetzt werden oder mit weniger Material Anforderungen gelöst werden, sind erste Schritte bereits getan. Die Wiederverwendung von Materialien ist noch schwieriger, fordert sie doch einen neuen Zweck für ein nicht mehr benötigtes Element einer Baukonstruktion.

Anreize fürs Recycling schafft eco-bau zum Beispiel, in dem rezyklierbare Bauprodukte in der Eco-Produktbewertung besser eingestuft werden.

Wenn wir die Klimaziele erreichen und Ressourcen schonen wollen, bleibt noch viel zu tun. Darum fangen wir doch gleich an.

Ihr eco-bau Team

Fokus

Studie Wiederverwendung Bauen

In der Schweiz fallen jährlich über 17 Millionen Tonnen Abfälle aus dem Um- und Rückbau von Bauwerken an. Nur ein winziger Teil der wiederverwendbaren Bauteile wird in anderen Objekten eingebaut. Deshalb hat das Bundesamt für Umwelt (BAFU) eine [Studie](#) in Auftrag gegeben, die über die aktuelle Situation informiert und interessante Perspektiven für die Wiederverwendung im Baubereich aufzeigt.

Recycling am Bau

Welche Baustoffe werden in der Schweiz recycelt, und wie viel wird stofflich wiederverwertet? Eine [Studie](#) des Bundesamts für Umwelt bespricht die baubezogene Entsorgungskette und die Entsorgungskriterien in den Ökobilanzdaten. Die Autoren und eco-bau Produktebewerter Daniel Savi und Matthias Klingler erklären, welche Rückschlüsse für die Kreislaufwirtschaft daraus zu ziehen sind.

Im Tec21 haben die beiden Autoren ihre Studie zusammengefasst und erklären im [Artikel](#), dass Quoten nicht alles sagen.



Grafik: Autoren / Redaktion TEC21

Neues aus dem Verein

Herbstseminar

Save the date: 17. November 2020 in Biel.
Einladung an die Mitglieder folgt.

Fachtagung nachhaltiges Bauen 2021

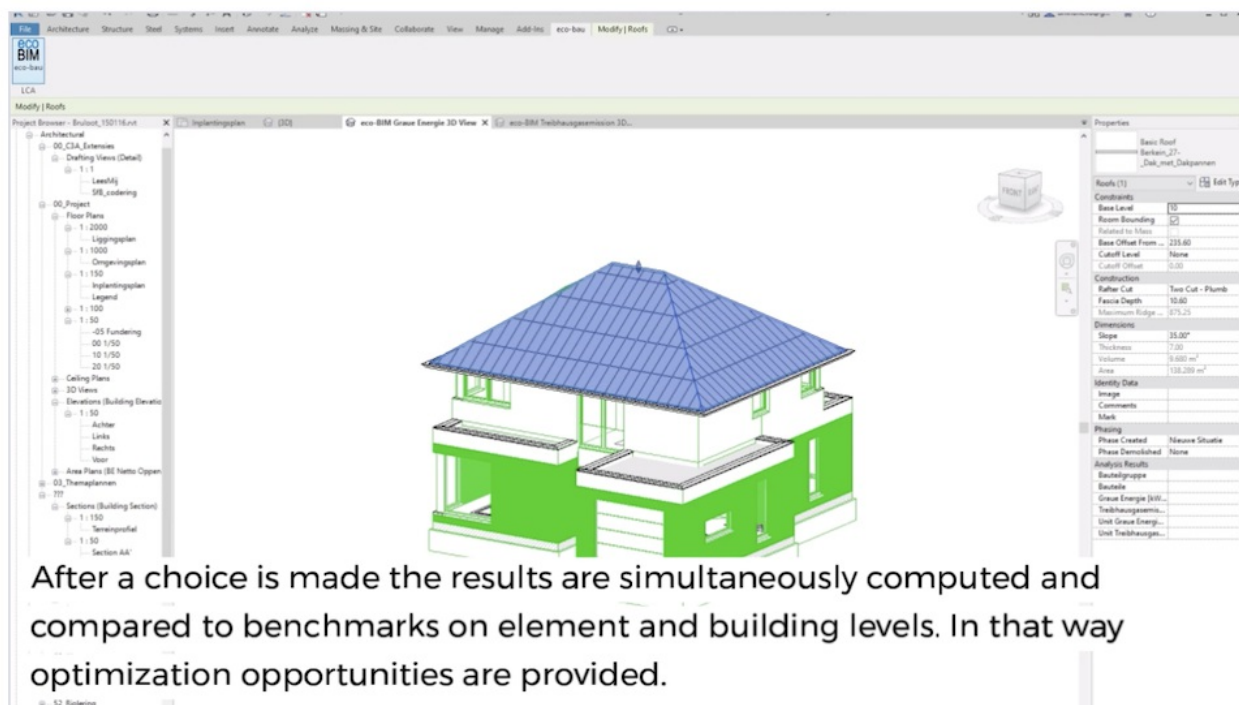
Eco-bau plant mit CRB, FHNW, Minergie, NNBS und SIA die nächste gemeinsame Fachtagung. Die Tagung findet am 25. März 2021 statt.

Nachhaltig und gesund bauen

ecoBIM zur Berechnung der grauen Energie / CO2

Die grauen Treibhausgase und die graue Energie im Vorprojekt optimieren? Das ist nun mit der neuen ecoBIM Anwendung für Revit recht einfach möglich. Gerne stellt eco-bau Ihnen das Tool mit einer kurzen mündlichen Einführung zur Verfügung. Ein [kurzes Video](#) gibt einen ersten Einblick. Kontaktieren sie anita.naneva@eco-bau.ch bei Interesse.

Am 3. November stellt eco-bau das ecoBIM-Tool im Kurs Treibhausgase reduzieren mit BIM vor. [Flyer](#) und [Anmeldung](#).



Alternativen zum Bauteilkatalog

Da der Bauteilkatalog auf Grund technischer Probleme ausser Betrieb ist, bietet eco-bau mit einem einfachen Excel-Tool eine Alternative an. Mit diesem kann man die graue Energie bereits im Vorprojekt überprüfen. Mehr zur Prüfung der grauen Energie und der Treibhausgas-Emissionen im Vor- und Bauprojekt ist neu auf der Website von eco-bau unter dem Navigationspunkt [Graue Energie / CO2](#) zu lesen.

Bundesgesetz «öffentliche Beschaffungswesen»

Die Totalrevision des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB) mit den entsprechenden Verordnungen (VöB) bezweckt den wirtschaftlichen und den volkswirtschaftlich, ökologisch und sozial nachhaltigen Einsatz der öffentlichen Mittel. Damit erfolgt ein Paradigmenwechsel im öffentlichen Beschaffungswesen von einer mehrheitlich ökonomischen Betrachtung hin zu mehr Nachhaltigkeit und Qualitätswettbewerb. [Die Revision tritt am 1. Januar 2021 in Kraft.](#)

Nachvollzug von Holzzertifizierung

Wälder sind als CO₂-Speicher und als Lebensraum für zahllose Tier- und Pflanzenarten unersetzbar. Dieser Lebensraum kann jedoch nur vor Raubbau geschützt werden, wenn die Wälder nachhaltig bewirtschaftet werden. Seit vielen Jahren fordert eco-bau deshalb eine Transparenz bei der Beschaffung von Holz, indem in den Vorgaben von Minergie-ECO ein FSC, PEFC oder HSH Label eingefordert wird. Immer mehr Hersteller von Holzprodukten lassen sich selber auch COC zertifizieren, um die Lieferkette von nachhaltigem Holz garantieren zu können.

Eco-bau begrüsst diese Entwicklung und fordert auch weitere Akteure der Holzbranche auf genau hinzuschauen, ob das Holz aus nachhaltiger Herkunft stammt.

Aus alt mach neu

Oftmals führt der Wunsch sich von fossilen Brennstoffen wie Öl oder Gas zu trennen zu einer energetischen Sanierung. Die neue Plattform [Aus alt mach neu](#) von EnergieSchweiz zeigt in Bildern und Zahlen vorbildliche Beispiele. Jede präsentierte Gebäudesanierung gibt Auskunft über die Motivation der Bauherrschaft, die baulichen Massnahmen, die Energieeinsparungen sowie die Wirtschaftlichkeit.

Nachhaltige Gebäude

Holz-Betonhybridbau für ASTRA und BFE

In Ittigen ist diesen Sommer ein neues [Verwaltungsgebäude](#) des Bundes fertiggestellt worden, das Berrel Berrel Krätler Architekten entworfen haben. Der nach dem Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS) zertifizierte Holz-Betonhybridbau bietet auf sieben Stockwerken rund 600 Büroarbeitsplätze für Mitarbeitende der ASTRA und des BFE.

Die Abwärme aus einem nahen Rechenzentrum wird für die Beheizung und Quellwasser für die Kühlung des Gebäudes eingesetzt. Thermische und photovoltaische Systeme liefern den Grundbedarf an Energie, zertifizierter Strom aus Wasserkraft deckt den restlichen Strombedarf. So werden zu 100 Prozent erneuerbare Energien genutzt und keine CO₂-Emissionen verursacht.

Baumgruppen, Kiesflächen und Sitzgelegenheiten gestalten den Raum zwischen den Gebäuden und dienen als Treffpunkte für die Mitarbeitenden. Entlang dem Worlebach wird mit der Bepflanzung von auentypischen Arten ein Beitrag zur Biodiversität geleistet.



© BBL

Raumluft in Schulbauten

Das neue Themenheft des Faktor Verlags zeigt auf, wo die Ursachen für schlechte Luft in Schulzimmern zu orten sind und wie sich die Luftqualität verbessern lässt. Eco-baus Geschäftsführerin Barbara Sintzel schreibt darin zum Thema [Mehr als gute Luft](#).
Zu [bestellen](#) für 30.- CHF beim Verlag.

Kreislaufwirtschaft für Bauherren

Für die September-Ausgabe der Zeitschrift Wohnen der Wohnbaugenossenschaften Schweiz schreibt Marianne Stähler von eco-bau im Artikel [Kreislaufwirtschaft – Nichts für Anfänger oder doch einfach anfangen?](#) wie Bauherren den Einstieg in die Kreislaufwirtschaft anpacken können.

Von den Mitgliedern

Neue KBOB-Empfehlung Nachhaltiges Bauen mit Holz 2020/1

Ziel der [Empfehlung](#):

- Bauherren für die neuen Vorgaben des Waldgesetzes sensibilisieren
 - State of the art des modernen Holzbaus präsentieren
 - Gängige Vorurteile / Hemmnisse zum Holzbau bei Bauherren abbauen
 - Vorteile des Holzbaues für den Nutzer zeigen
 - Juristisch und technisch gangbare praktische Lösungen aufzeigen
 - Zur breiteren Anwendung von Holz im Bau motivieren
-

Veranstaltungen und Weiterbildung eco-bau

Klimakompatibel Bauen

Datum, Ort: 30. September 2020, 9-17 Uhr, Webinar

[Flyer](#) und [Anmeldung](#)

Treibhausgase reduzieren mit BIM

Datum, Ort: 3. November 2020, 9-17 Uhr, Webinar

[Flyer](#) und [Anmeldung](#)

Veranstaltungen und Weiterbildung anderer Anbieter

Erde für alle. Bauprodukte aus Lehm

01.10.20, Zürich

Forum ö 2020: Und jetzt? Gemeinsam die Zukunft der Schweizer Wirtschaft schmieden.

28.10.20, Wabern bei Bern

Fassadendämmung und PV-Fassade

28.10.20, Olten

Mehr Komfort dank Wärmeschutz. Minergie im Sommer

05.11.20, Online-Kurs

Lesosai & ECO Labels

8.11.2020, Zürich oder online

33 und mehr Ideen: Wie Architekten gegen die Klimakrise entwerfen können

16.11.2020, St. Gallen

Schweizer Bauforum 2020: Nachhaltiges Bauen – Nachhaltige Immobilien

18.11.20, Rotkreuz

Geschäftsstelle eco-bau | Röntgenstrasse 44 | 8005 Zürich |
Barbara Sintzel / Ariana Pradal

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.